

1626 Dezember 21., Paris

A

SCHREIBEN VON [BARTHELEMY] ROLLAND AN AMMANN, RITTER UND GARDE-  
HPTM. [KONRAD III.] ZURLAUBEN, ZUG

---

Sein Schreiben vom 28. November sei ihm erst gestern durch einen Soldaten der Kompagnie von Marschall [François] Bassompierre zugestellt worden. Wie er diesem nun entnehme, gehe es sowohl ihm, Zurlauben, wie auch [Heinrich] Reding gesundheitlich recht gut. Mit Ungeduld erwarte man, dass die durch den Tod von Oberst [Fridolin Hässy] freigewordene Stelle [im Garderegiment] wieder besetzt werde. Es wäre schön und angesichts der zahlreichen Ausstände, die ihre Kompagnien zu fordern hätten, höchst vorteilhaft, wenn nun Reding oder er, Zurlauben, Gardeoberst würde. Der Marschall werde morgen von England - [wo dieser seit dem Oktober als a.o. franz. Ambassador tätig war] - nach Frankreich zurückkehren und dem König [Ludwig XIII.] umgehend den Kandidaten seiner Wahl zur Bestätigung vorschlagen.<sup>1</sup>

Da nun der Marschall wieder im Lande sei, werde es nun bestimmt auch mit den Auszahlungen der Rückstände an die Kompagnie [Zurlauben] vorangehen. Obwohl er sich stets nach Kräften für sie eingesetzt, stehe es trotzdem recht schlimm um sie. Er habe seinen Sohn [Franz Zurlauben] wissen lassen, dass er sich der finanziellen Situation wegen unbedingt hier einfinden sollte. Doch habe sich dieser aus Sorge, seine Soldaten könnten inzwischen unruhig werden oder gar meutern, die Truppe nicht verlassen können. So habe sich denn sein Sohn damit begnügt, [Hans] Theiler hierherzuschicken; dieser aber liege nun seit seiner Ankunft mit Gicht zu Bett. Inzwischen aber gehe es Theiler bereits wieder besser, so dass er voraussichtlich morgen wieder aufstehen könne. Doch davon abgesehen, wäre dessen Reise hierher auch so erfolglos geblieben, denn da die Trésoriers über absolut kein Geld verfügten, könnten sie auch keines ausgeben. Da er in einem guten Verhältnis zu den Trésoriers stehe, sei deren Angaben unbedingt Glauben zu schenken.

"Pour le regard de son [gemeint Franzens] ordre de malte J'ay [mis] le tout en estat et fait voyr a l'Ambassadeur du Grand Maitre [Antoine de Paule] les conventions que messieurs des ligues ont avec luy." Auch habe er diesem das Zertifikat von [Ammann und Rat von Stadt und Amt] Zug [über die adelige Abstammung von Franz Zurlauben] ausgehändigt. So gelte es denn bloss noch die Empfehlungsschreiben des Königs einzuholen. Angesichts der gegen ihn, Rolland, laut gewordenen Vorwürfe - dass er ihn davon in Kenntnis gesetzt, verdanke er ihm bestens - aber habe er damit noch zuwarten wollen. Er er-  
 suche ihn daher, *"d'escrire la cy jointe a M. le Mareschal et d'y ad-  
 jouter ou diminuer ce que vous vouldrez, si vous la mettez en Allemand Il  
 la baillera a translatter a [Abraham] poncher [Secrétaire-Interprète en lan-  
 gue germanique du Roi] lequel changera tout"*. Es empfehle sich daher,  
 genanntes Schreiben an ihn, Rolland, zu adressieren; alsdann  
 werde er es dem Marschall persönlich überreichen.

Aus den nämlichen Gründen rate er ihm, das Schreiben in franz. Sprache abzufassen. *"Je tacheray en attendant de trouver occasion pour entretenir le dit seigneur Marechal et de me Justifier prez de luy sur les calumnies et Jmpostures qu'on luy peut avoyr tenu de moy."* Angesichts der Tatsache, dass er sich absolut keiner Verfehlungen schuldig wisse, wäre er ihm für eine derartige Intervention sehr dankbar. Wenn er sich je exponiert habe, dann bloss, um ihm, Zurlauben, sowie Reding zu ihrem Rechte zu verhelfen. Sobald er rehabilitiert sei, könne er sich dann wieder mit mehr Gewicht für ihre Interessen verwenden.

Reding lasse er freundlich grüssen. Da er annehmen müsse, dieser sei seinetwegen verärgert, schreibe er ihm diesmal nicht persönlich. Obwohl er diesen mehrmals schriftlich um eine Kopie "[de] l'arreste qu'il a obtenu Contre la garde" gebeten habe, sei ihm nie eine Antwort zuteil geworden. Es wäre ihm sehr dienlich, wenn er nun durch seine, Zurlaubens, Vermittlung, in deren Besitz gelangen könnte.

Sollte er dem Marschall trotzdem in deutscher Sprache schreiben wollen, möge er ihm bitte den Inhalt des Schreibens mitteilen.

1) Tatsächlich aber wurde die Stelle erst 1628 mit der Wahl von Johann Ulrich Greder besetzt.

---

Original, in franz. Sprache, mit Siegel  
AH 26, 354, 356 - Blatt 356<sup>r</sup> leer

131

[1626 n. Dezember 21.], Zug

A

BRIEF [VON KONRAD III. ZURLAUBEN AN MARSCHALL FRANÇOIS BASSOMPIERRE]

---

Sein Sohn [Franz Zurlauben], "*qui commande ma compagnie pour le service du Roy [Ludwig XIII.] en l'isle D'Olleron desirant avec passion d'estre Chevallier de Malte*", dränge ihn, "*d'employer le credit de mes amys pour y parvenir*". So habe er sich denn "*de messeigneurs des ligues [gemeint der Tagsatzung von Baden]*" wie auch von [Ammann und Rat von Stadt und Amt] Zug die hiefür nötigen Zertifikate und Atteste beorgt und diese an [Barthélemy] Rolland, den Sekretär des verstorbenen [franz. Ambassadoren bei den eidg. Orten, Eustache] de Refuge, weitergeleitet. Da er, [Bassompierre], sich zu der Zeit in England aufgehalten<sup>1</sup>, habe er ihn in dieser Angelegenheit persönlich nicht bemühen wollen. Rolland sei übrigens "*le meilleur amy et plus officieux et affectionné Serviteur que nous ayons par delà*"; dies sei denn auch der Grund, dass er diesen mit der Wahrung seiner Interessen betraut und gebeten habe, [Raymond Phélypeaux, Sieur] d'Herbaut, die genannten Dokumente vorzulegen und um königliche Empfehlungsschreiben zu ersuchen. "*Mais Jl m'a mandé qu'il n'oseroyt l'entreprendre Sans votre consentement Ayant recognu depuis vostre retour de nostre pays<sup>2</sup> que vous aviez entierement changé la bonne volonté que vous luy tesmoignéz auparavant, Et croye que c'est plustost par la Suggestion de quelque envieux et maling esprit, que pour aucun Subject legitime, estant bien asseuré qu'on ne le Scauroyt convaincre d'aucune malversation Et veritablement Jl est en si bonne estime parmy Mess. des ligues qu'a la derniere Journée de Baden Jl luy ratiffierent d'un commun consentement la Communication que Mess. leurs desputez luy avoyent donné pour Solli-*